

Protokoll der Plenumsitzung von attac München am 6.10.2010

TOP 1:

Anwesend waren 24 Personen, Moderation Elke. Die Tagesordnung wurde angenommen.
Protokollant Harro.

TOP 2 (Bankenaktion):

Die Blockadeaktion vor einer noch auszusuchenden Bank soll aus Teilaktionen bestehen, die jedem eine Teilnahme nach seiner persönlichen Ungehorsamsbereitschaft ermöglicht. Die Gruppen dieser Teilaktionen sind: Ankettagruppe, Sitzblockadegruppe, Satiregruppe der Ökonomen, attac-Chor mit Slogans und Transparente. Kernaktion ist die Ankettagruppe. Die Aktionsgruppen stimmen ihre Choreographie ab und bereiten ihre Aktion im besprochenen Rahmen selbständig vor. Es meldeten sich ausreichend viele Teilnehmer an den Aktionsgruppen. Für die um 15 Uhr beginnende Kundgebung am Marienplatz und für die Öffentlichkeitsarbeit muss noch ein Verantwortlicher gefunden werden. Sandro schlug eine eigene Dokumentation der Aktion vor und will sich nach einem Filmer umsehen.

Sue erläuterte mit einer praktischer Übung die Verknäulungstechnik der Sitzblockade, die sich als sehr effektiv erwies.

Regelmäßige Vorbereitungstreffen der Bankaktion ist dienstags 19 Uhr EWH. Almuth lädt zur Sitzung am 14. 9. einen attac-nahestehenden Rechtsanwalt ein.

TOP 3:

Tilmann wird Mitglied des KO-Kreises mit der Aufgabe, die Plenumsitzungen vorzubereiten (einstimmig bei einer Enthaltung).

TOP 4 (Sonstiges):

Bernd erläutert die Notwendigkeit von Sparmaßnahmen oder von Mehreinnahmen. Ausfallende Termine sollen rechtzeitig im EWH abgesagt werden; dazu versucht Bernd beim EWH, günstigere Absagefristen zu erreichen. Inga will den Bücherverkauf anlässlich der Palaver intensivieren; bei Vorträgen sollen freiwillige Beiträge gesammelt werden. Andrea erkundigt sich bei attac Deutschland über den dort existierenden Spendentopf für besondere Aktionen.

TOP 5 (Termine):

Für den attac-Stand auf „Da sein für München“ am 11.9. am Marienplatz meldeten sich Achim, Renate, Raul, Bernd, Inga, Thilo, Rena; sie stimmen sich zeitlich ab. Bernd baut von 8-9 das Zelt auf und um 17 Uhr wieder ab. Er erläuterte die etwas komplizierte, 24 Stangen umfassende Konstruktion des neu angeschafften Zeltes, das samt Zubehör beim Hausmeister des EWH liegt..

Der angemeldete Stand auf dem Street-life Festival wird nur am 12.9 besetzt. Sue erläuterte die Malaktion „Letztes Hemd...“ und bat darum, alte einfarbige T-Shirts zur Verfügung zu stellen.

Renate hat Lese- und Diskussionstermine für Christian Felbers neues Buch zum Thema Gemeinwohlökonomie organisiert: am 16.9., 30.9., 21.10., 4.11., 18.11., jeweils um 19 Uhr im EWH.

Die Veranstaltungen sind so konzipiert, dass man auch zu einzelnen Terminen hineinschnuppern kann; sie lädt zu den Veranstaltungen über die mailing-Liste ein.

Das Standpersonal für den attac-Tisch auf dem Hoffest in Riem wird von Bernd per Rund-mail organisiert.

Der AK Wasser organisiert eine Filmvorführung „Water Makes Money“ im City-Atelier, am 23.9 um 20 Uhr und lädt dazu Experten und Prominenz ein.

Thema des nächsten Palavers am 27.9. ist „Öko-Sozialismus“.

Nächstes Plenum am 4.10.: Tilman kündigte neue Elemente einer Kleingruppenarbeit an, die er noch erläutern will. Henning schlägt die Beschäftigung mit der sich jetzt auch in München konstituierten Gruppe „Nolympia“ vor, die wegen Olympia ein soziales und ökologisches Desaster befürchtet. Er organisiert für das nächste Plenum einen Redner; dieser soll nicht länger als 10 min sprechen. Sue informiert über das Thema „Entwachsen“ (Schrumpfen?).

TOP 6 (Sparpaket):

Toni und Inga erläuterten am Beispiel der Informationen auf den Webseiten von attac Deutschland das Sparpaket der schwarz-gelben Regierung, das überwiegend zu Lasten der sozial Schwachen geht. Vor allem der Aufsatz von Stephan Lindner wird allen empfohlen (zu finden unter attac Deutschland-Aktuelles-Sparpaket).

Toni informierte über den Stand der Debatte zur Verlängerung der Atomlaufzeiten und empfahl, die weitere Entwicklung über die Webseiten von attac Deutschland und attac München zu verfolgen; er will aktuelle Informationen über die Mailingsliste verschicken.

Der Punkt „Winterschule“ und „Indianerrunde“ wurde wegen Übermüdung verschoben.

Jemand machte Bilder von der Plenumsitzung. Sue bittet ihn, ihr oder Tilman diese Bilder zu mailen zwecks Dokumentation. Alle dankten Elke für die zügige Moderation.